

2012

BArrierefrei Leben, Einkaufen und Genießen ohne Hindernisse



Bisher ausgezeichnet:

- **REWE-Markt Rudel (2011)**
z.B. Einkaufswagen ohne Pfand mit Lupe, Bring- und Lieferservice, Sitzmöglichkeiten im Laden
- **Gästehaus am Hainpark (2010)**
größtenteils behindertengerechte Gestaltung der Gästezimmer

Folgende Kriterien (Beispiele) könnten für eine Auszeichnung ausschlaggebend sein:

- Räumlichkeiten: barrierefreier Zugang, ausreichend Sitzgelegenheiten, Toilettennutzung
- Waren- und Leistungsangebot: gute Lesbarkeit der Preise, leichte Erreichbarkeit der Produkte, besonderes Serviceverhalten des Personals
- Orientierungsmöglichkeiten für sehbehinderte bzw. blinde Menschen: kontrastreiche Gestaltung, Sprachmodule in Aufzügen
- Orientierungsmöglichkeiten für hörbehinderte Menschen: Induktionsanlage, visuelle Informationen, Mitarbeiter beherrscht Gebärdensprache
- Eigenes branchenbezogenes Nachdenken über weitere seniorenfreundliche/behindertenfreundliche Maßnahmen: z.B. rollstuhlgeeignete Umkleidekabinen, Speisekarten mit extra großer Schrift, Lesung in Gebärdensprache

Stufen am Eingang eines Hauses, keine ausreichenden Sitzgelegenheiten in den Geschäften, fehlende Haltegriffe - überall um uns herum befinden sich Barrieren. Darunter leiden nicht nur Menschen mit Behinderungen oder ältere Mitbürger. Eltern mit Kinderwagen oder Menschen mit Krücken stoßen ebenso oft auf Hindernisse. Barrierefreiheit - die Zugänglichkeit und bessere Benutzbarkeit des Lebensumfeldes - bringt allen Menschen Vorteile. Die Stadt Bamberg will deshalb Hindernisse jeglicher Art abbauen - und setzt dabei auch auf bürgerschaftliches Engagement.

Für die beste Initiative zugunsten eines Bambergs ohne Hindernisse verleiht die Stadt Bamberg 2012 erneut die Auszeichnung „BArrierefrei - Leben, Einkaufen und Genießen ohne Hindernisse“.



Wer kann sich bewerben?

Personen, Unternehmen und Organisationen, die sich in besonders vorbildlicher, herausragender Weise für ein Bamberg ohne Hindernisse im Sinne der Barrierefreiheit einsetzen, können sich bewerben oder vorgeschlagen werden.

Wie kann man sich bewerben?

Der Vorschlag oder die Bewerbung soll schriftlich eingereicht werden.

Bitte achten Sie auf folgende Inhalte:

- allgemeine Informationen wie Name und Anschrift des Bewerbers,
- Kurzbeschreibung des Engagements,
- evtl. Informationsmaterial wie Fotos, Presseberichte, Flyer o.ä.

Einsendeschluss: 29. Februar 2012

Preisverleihung

Über die Preisvergabe entscheidet der Stadtrat auf Empfehlung einer Fachjury, die seitens des Sozialreferates der Stadt Bamberg berufen wird. Die beste Initiative wird bei einem offiziellen Empfang mit einer Glasstele ausgezeichnet.

Bewerbungen und Vorschläge an:

Stadt Bamberg Sozialreferat
z. Hd. Frau Birgit Schröbel
Geyerswörthstraße 3
96047 Bamberg
birgit.schroebel@stadt.bamberg.de, Tel. 0951-871444

BArrierefrei
Leben, Einkaufen und
Genießen **ohne**
Hindernisse

2012